

# Antrag auf Gewährung eines Zuschusses der Stadt Nürnberg zur Förderung kultureller Zwecke

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon-Nr. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

**Name und Anschrift des/der Antragsteller/in (genaue Bezeichnung)**  
Bei Erstantrag bitte Vereinsatzung bzw. andere konstitutionelle Unterlagen einreichen

E-Mail \_\_\_\_\_

**Ansprechpartner/in (genaue Bezeichnung)**

Anzahl der Mitglieder: \_\_\_\_\_ Gründung im Jahr/Bestehen seit: \_\_\_\_\_

Geldinstitut: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Kontonummer: \_\_\_\_\_

## Genauere Bezeichnung der zu fördernden Maßnahme

- Jahresarbeit** (nähere Ausführungen sowie Prospekte und Programme, bitte beilegen)
- Projektarbeit** (nähere Ausführungen sowie Prospekte und Programme, bitte beilegen)
- Sonstiges** (nähere Ausführungen sowie Prospekte und Programme, bitte beilegen)

Veranstaltungsbeginn: \_\_\_\_\_  
(Datum)

Veranstaltungsende: \_\_\_\_\_  
(Datum)

**Ich/Wir beantrage(n) die Gewährung einer Zuwendung der Stadt Nürnberg in Höhe von:**

\_\_\_\_\_ Euro

Verwendungszweck: \_\_\_\_\_

**Haben Sie in den vergangenen Jahren für diesen oder einen ähnlichen Zweck bereits einen Zuschuss erhalten?**  
(Wenn ja, wann, von wem und in welcher Höhe)

- Stadt Nürnberg, Kulturreferat, im Jahr: \_\_\_\_\_ in Höhe von: \_\_\_\_\_ Euro
- Stadt Nürnberg, \_\_\_\_\_, im Jahr: \_\_\_\_\_ in Höhe von: \_\_\_\_\_ Euro
- Bezirk Mittelfranken, im Jahr: \_\_\_\_\_ in Höhe von: \_\_\_\_\_ Euro
- Freistaat Bayern, im Jahr: \_\_\_\_\_ in Höhe von: \_\_\_\_\_ Euro
- Sonstiges, (Stiftungen o.ä.) im Jahr: \_\_\_\_\_ in Höhe von: \_\_\_\_\_ Euro

**Kassenbestand zum 31.12. des Vorjahres:** \_\_\_\_\_ Euro

Der beiliegende Finanzierungsplan ist zur Erstellung einer möglichst detaillierten Kalkulation der zu fördernden Maßnahme gedacht. Er steht Ihnen frei, anstatt des Formblattes einen Finanzierungsplan mit anderer Gliederung vorzulegen, wobei die Zuschüsse und Spenden in gleicher Weise darzustellen sind wie in diesem Antragsvordruck. Für Antragsteller mit kaufmännischer Buchführung wird es zweckmäßig sein, im Finanzierungsplan und im späteren Verwendungsnachweis die Ausgabengruppen nach dem Kontenplan zu bilden. Bitte beachten Sie, dass der von Ihnen vorgelegte Finanzierungsplan als verbindlich erachtet wird und der von Ihnen später vorzulegende Verwendungsnachweis in der gleichen Gliederung wie der Finanzierungsplan zu erstellen ist.

Sollen mehrere Maßnahmen gleichzeitig gefördert werden, wird in der Regel statt des Verwendungsnachweises die Jahresrechnung verlangt. Die Festlegung anderer Nachweisbedingungen bleibt vorbehalten.

Der Zuschussempfänger hat grundsätzlich den Nachweis der bestimmungsgemäßen und wirtschaftlichen Verwendung der Mittel zur erbringen. Dieser Verwendungsnachweis besteht aus:

- a) dem sachlichen Bericht, unter anderem mit Kennzahlen z. B. Besucher, Öffnungstage, Anzahl der Vorstellungen usw.
- b) der zahlenmäßige Aufstellung (Abrechnung)

**Durch die Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er sich bei der Annahme des Zuschusses mit den allgemeinen bzw. besonderen Zuschussrichtlinien einverstanden erklärt, insbesondere**

- 1) mit Annahme der Zuwendung der Zuschussempfänger den Dienststellen der Stadt Nürnberg das Recht einräumt, die dem Bewilligungszweck entsprechende Verwendung der Zuwendung durch Einsicht in die Bücher und Belege sowie durch örtliche Besichtigung selbst zu prüfen,
- 2) nicht verbrauchte und/oder nicht dem Bewilligungszweck entsprechend verwendete Zuwendungen einschließlich Zinsen wieder zurückzuzahlen sind,
- 3) die Stadt berechtigt ist, die gesamte Zuwendung beim Fehlen nachprüfbarer Unterlagen einschließlich Zinsen zurückzufordern,
- 4) dem Zuschussempfänger aus der wiederholten oder regelmäßigen Gewährung freiwilliger Zuwendungen kein Rechtsanspruch erwächst und dass die Ausweisung von Zuschüssen im städtischen Haushaltsplan die Stadt Nürnberg nicht zur Gewährung von Zuwendungen verpflichtet,
- 5) er sich damit einverstanden erklärt, dass die angegebenen Daten – unter Berücksichtigung des Datenschutzes – gespeichert werden.
- 6) bei Publikationen, die den Zuschusszweck betreffen, auf die Unterstützung durch das Kulturreferat der Stadt Nürnberg hinweist.

---

Ort

---

Datum

---

Unterschrift

**Finanzplan**

**1. Einnahmen**

1.1 Kassenbestand aus Vorjahren (einschl. Rücklagen) \_\_\_\_\_

1.2 Eintrittsgelder, Verkauf von Katalog, Programmheft u. ä. \_\_\_\_\_

1.3 Einnahmen durch Anzeigen in Programmheften u. ä. \_\_\_\_\_

1.4 Eigenmittel (bare Mittel des Antragstellers aus Rücklagen, Mitgliederbeiträge etc.) \_\_\_\_\_

1.5 Sponsoring \_\_\_\_\_

1.6 Mittel bereits zugesagt von \_\_\_\_\_

1.7 Mittel beantragt bei \_\_\_\_\_

1.8 Sonstiges \_\_\_\_\_

**Summe der Einnahmen** \_\_\_\_\_

**2. Ausgaben**

Hier sind sämtliche Ausgabengruppen anzugeben. Für Zuschussempfänger mit kaufmännischer Buchführung wird es zweckmäßig sein, die Ausgabengruppen nach dem Kontenplan zu bilden. Die Beträge sind zu berechnen bzw. bestmöglich zu schätzen.

2.1 Honorar, Künstler-Gagen \_\_\_\_\_

2.2 Raummieten, Leihgebühren \_\_\_\_\_

2.3 Druck Buch, Katalog, Dokumentation \_\_\_\_\_

2.4 Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Plakate, Programmhefte \_\_\_\_\_

2.5 Organisation, Büro, GEMA, Künstlersozialkasse, sonst. Sachk. \_\_\_\_\_

2.6 Projektpersonal, Aushilfskräfte \_\_\_\_\_

2.7 Sonstiges \_\_\_\_\_

**Summe der Ausgaben** \_\_\_\_\_

**3. Gegenüberstellung**

Summe der Einnahmen \_\_\_\_\_

Summe der Ausgaben \_\_\_\_\_

**Abschlussergebnis** \_\_\_\_\_

**Bei der Stadt Nürnberg werden hiermit beantragt** \_\_\_\_\_